

KONTAKT- UND ANLAUFSTELLE MIT KONSUMRAUM

SEILERBAHNWEG 7

**Informationsveranstaltung
Donnerstag, 5. Februar 2026**



1

AGENDA

- 01 Begrüssung
- 02 Rückblick
- 03 Betriebskonzept K+A mit Konsumraum
- 04 bauliche Realisierung
- 05 Sicherheit im Quartier
- 06 Umsetzung Sicherheitskonzept nach Eröffnung
- 07 nächste Schritte/Kommunikation
- 08 Fragen und Diskussion



2

AGENDA

Carlo Schneider	Betriebsleiter UHG
Daniele Martinetti	Leiter Bewirtschaftung Stadt Chur
Andrea Deflorin	Polizeikommandant Stadtpolizei
Tobias Tanner	Präsident UHG
Patrik Degiacomi	Stadtrat Chur



3

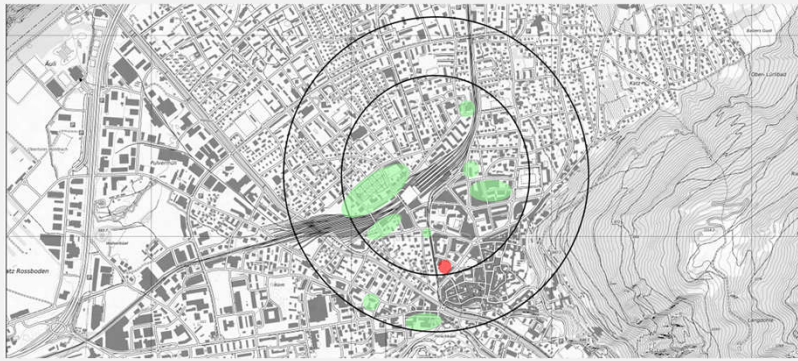
RÜCKBLICK

07.07.2021	Beschluss Kanton GR für eine zentrale K+A
23.06.2022	Stadt Chur beschliesst Pilotprojekt Konsumraum
06.06.2024	Zustimmung der Bevölkerung für Pilotprojekt Konsumraum mit 67 %
04.07.2024	Priorisierung der Liegenschaft am Seilerbahnweg 7
18.03.2025	Erteilung Baubewilligung
12.08.2025	Regierungsbeschluss für Finanzierung K+A
26.08.2025	Informationsveranstaltung für Anwohnende, Liegenschaftsbesitzende und Gewerbe
29.08.2025	Beginn bauliche Umsetzung



4

STANDORT SEILERBAHNWEG 7



5

STANDORT SEILERBAHNWEG 7



6

BETRIEBSKONZEPT K+A MIT KONSUMRAUM

Zielgruppen

Kontakt- und Anlaufstelle

- Personen mit Suchterkrankung
- Wohnungs-/obdachlose Personen
- Personen in Notlagen:
 - volljährig
 - Lebensmittelpunkt/Wohnsitz GR
 - keine akute Fremdgefährdung

Konsumraum

- Personen mit Suchterkrankung und risikobehaftetem Konsum
 - volljährig
 - Lebensmittelpunkt/Wohnsitz GR
 - keine akute Fremdgefährdung
 - **Registrierung notwendig**



7

BETRIEBSKONZEPT K+A MIT KONSUMRAUM

Angebote

Kontakt- und Anlaufstelle

- Aufenthaltsmöglichkeit, Gassenküche, Verpflegung
- Körperpflege (Waschen, Duschen)
- medizinische Grundversorgung
- Beratungen und Vermittlungen
- Vernetzung zu anderen Stellen
- Jobbörse/Beschäftigung
- Abgabe steriler Konsumhilfsmittel

Konsumraum

- überwachter Konsum (Injektion, Inhalation, Schnupfen)
- Abgabe steriler Konsumhilfsmittel
- Beratungen zu Themen Konsum, Safer-Use und Gesundheit.
- einfache medizinische Versorgung



8

BETRIEBSKONZEPT K+A MIT KONSUMRAUM

Öffnungszeiten 11.00 bis 19.00 Uhr

Abläufe/Sicherheit

Kontakt- und Anlaufstelle

- Haupteingang für schnellen Zutritt
- Wartebereich innerhalb der Liegenschaft
- direkte Alarmierung der Blaulichtorganisationen
- geschultes Pflegepersonal
- Kontrolle der Ordnung in unmittelbarer Nähe

Konsumraum

- Zutrittskontrolle durch Sicherheits-Mitarbeitende
- Haupteingang für schnellen Zutritt
- Wartebereich innerhalb der Liegenschaft
- direkte Alarmierung der Blaulichtorganisationen
- geschultes Pflegepersonal
- Kontrolle der Ordnung in unmittelbarer Nähe



9

BETRIEBSKONZEPT K+A MIT KONSUMRAUM

Personal

Kontakt- und Anlaufstelle

- 2 Fachpersonen aus der Sozialen Arbeit und Pflege
- 1 Zivi/Praktikum
- 1 Koch/Köchin
- Bereichs- oder Geschäftsleitung

Konsumraum

- 2 Fachpersonen aus der Sozialen Arbeit und Pflege
- 1 Zivi/Praktikum
- 1 Security
- Bereichs- oder Geschäftsleitung



10

BETRIEBSKONZEPT K+A MIT KONSUMRAUM

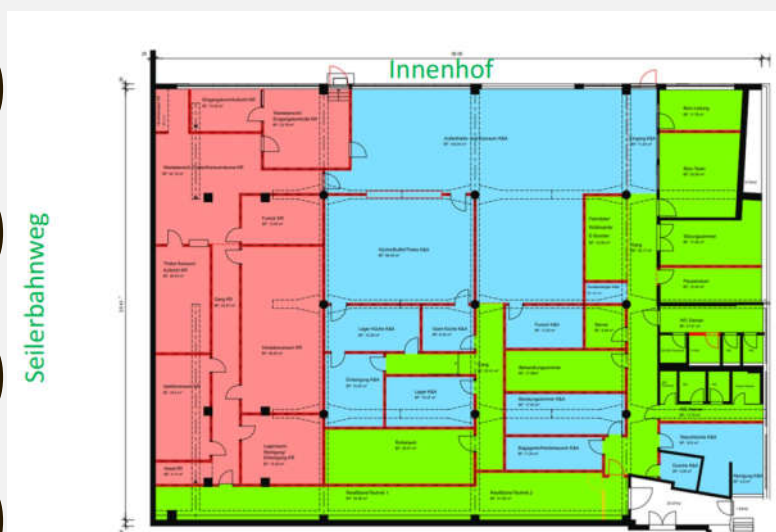
Aktuelles

- Fachpersonal ist rekrutiert
- Erarbeitung der Konzepte abschliessen
- Beschaffung der Einrichtung/Möblierung
- Bauliche Massnahmen (IT, Telefon, Alarmierung)
- Rekrutierung freiwillige Mitarbeitende
- Sensibilisierung Klientel
- Intensivierung Zusammenarbeit



11

BAULICHE UMSETZUNG



12

BAULICHE UMSETZUNG

- Realisierung bauliche Massnahmen:
 - Trockenbau – letzte Arbeiten in Ausführung
 - Elektroinstallationen – letzte Arbeiten in Ausführung
 - Boden- und Wandbeläge sowie Plattenarbeiten in Ausführung
 - Deckenbekleidungen – Arbeiten in Ausführung
 - Malerarbeiten – Arbeiten in Ausführung
 - Inbetriebnahme und Baureinigung – nach Abschluss Arbeiten
 - Übergabe an Betreiber (UHG) am 12. Februar 2026



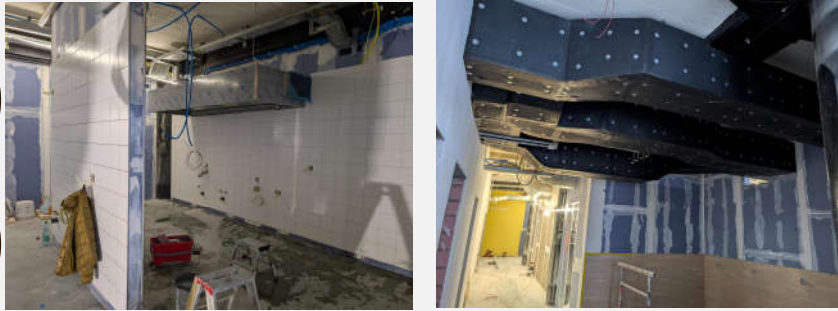
13

BAULICHE UMSETZUNG



14

BAULICHE UMSETZUNG



15

BAULICHE UMSETZUNG



16

BEABSICHTIGTE WIRKUNGEN

suchterkrankte Menschen

- Stabilisierung Allgemeinzustand
- Verbesserung Hygiene
- Zugang zu Beratung, Therapie und Unterstützung vereinfachen
- Zugang zur Arbeitsintegration vereinfachen

Bevölkerung (öffentlicher Raum)

- verbesserte Ordnung und Sicherheitsgefühl durch Reduktion von Betäubungsmittelkonsum im öffentlichen Raum während Öffnungszeiten
 - Reduktion Kleinhandel
 - Sogwirkung der Szene unterbinden
 - mittelfristig: Reduktion Personen in der Szene
- kaum direkte Auswirkungen auf Beschaffungskriminalität



17

SICHERHEIT IM QUARTIER

Zur Minimierung aller Risiken wird im unmittelbaren Umfeld der Kontakt- und Anlaufstelle mit Konsumraum eine **erhöhte Präsenz** von polizeilichen Sicherheitsassistenten und Polizei sichergestellt, eine klare **Hausordnung** durchgesetzt sowie die Kommunikation mit Anwohnenden, Liegenschaftsbesitzenden und Gewerbetreibenden intensiviert.



18

SICHERHEIT IM QUARTIER

Während der Öffnungszeiten wird mit polizeilichen Sicherheitsassistenten sichergestellt, dass auf den Verschiebewegen und im Quartier keine Szenebildung sowie kein Handel oder Konsum von Betäubungsmitteln erfolgt.

Die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel für physische (Personal) und auch technische (Videoüberwachung) Massnahmen betragen über die Dauer der Jahre gegen eine halbe Million Franken.



19

SICHERHEIT IM QUARTIER

Aufgaben der Stadtpolizei

- Gewährleistung der **öffentlichen Sicherheit** und **Ordnung**
- sichtbare **Patrouillentätigkeiten** (Fusspatrouillen, Bike Police)
- Durchführung von **Personenkontrollen**
- **Videoüberwachung** im Bereich **Malteser** und **Freihof**
- Konsequente Praxis **Wegweisungen** durchsetzen
- Begleitung von Einsätzen bei **Eskalationen** in der K+A/KR
- **Unterstützung** des Sicherheitsdienstes in der K+A/KR
- **Austausch** mit Kantonspolizei und UHG



20

SICHERHEIT IM QUARTIER

Aufgaben polizeiliche Sicherheitsassistenten und Stadtpolizei/1

- **Präsenz** im Quartier
- sichtbare **Patrouillentätigkeiten** (Fusspatrouillen) insbesondere auf **Schulwegen** zu den entsprechenden Verschiebezeiten
- **Kontaktpersonen** für Passanten, Anwohnende und auch Klientel
- **Beobachtung** kritischer Orte und Absprache mit der Stadtpolizei zur Einsatzplanung



21

SICHERHEIT IM QUARTIER

Aufgaben polizeiliche Sicherheitsassistenten und Stadtpolizei/2

- **Deeskalierendes Vorgehen** bei Konflikten
- Vermeidung von Konfrontation
- **Überwachung** und **Intervention**
- **Einschreiten** bei sicherheitsrelevanten Vorfällen
- **Informieren** der Stadtpolizei bei Verdacht auf Straftaten



22

SICHERHEIT IM QUARTIER

Was wird im Quartier geduldet bzw. nicht geduldet?

- + Verschiebung zur oder von der K+A/KR
- Aufenthalt zum Konsumieren von Betäubungsmitteln
- Handel mit Betäubungsmitteln
- schlafende Personen
- Szenenbildung im Quartier

Massnahmen

- polizeiliche Intervention
- Wegweisungen



23

UMSETZUNG SICHERHEITSKONZEPT

Phase 'Null' (vor Eröffnung K+A/KR)

- Information von Anwohnenden, Gewerbe und Liegenschaftsbesitzenden
- Information der Klientel

Phase '1' (nach Eröffnung K+A/KR)

- Beobachtung der Lage und Umsetzung
- während Öffnungszeiten wird kein Konsum und Handel im öffentlichen Raum geduldet
- ausserhalb der Öffnungszeiten wird die Lage im öffentlichen Raum beobachtet und bei problematischen Ereignissen interveniert.



24

UMSETZUNG SICHERHEITSKONZEPT

Phase '2' (Übergang in den ordentlichen Betrieb)

- stufenweise Durchsetzung bei Fehlverhalten gemäss Phase '1'
- stufenweise Durchsetzung von repressiven Massnahmen (Anzeigen, Wegweisungen) bei Fehlverhalten gemäss Phase '1'

Ziele der phasenweisen Umsetzung

- Stagnierende Trendlinie der Anzahl an suchtkranken Personen im öffentlichen Raum
- Sogwirkung unterbinden
- langfristige Reduktion der Anzahl an suchtkranken Personen in Chur durch Wirkung K+A/KR sowie der repressiven Massnahmen.



25

NÄCHSTE SCHRITTE

- Februar 2026 Abschluss der Umbauarbeiten und Einrichtung der Räumlichkeiten durch UHG
- 01.03.2026 bis 15.03.2026 Einarbeitung Mitarbeitende
- 13.03.2026 Apéro und Besichtigung mit Anwohnenden, Gewerbe und Liegenschaftsbesitzenden
- 13.03.2026 Besichtigung für Öffentlichkeit
- 16.03.2026 Inbetriebnahme
- 23.03.2026 und 02.04.2026 Austausch Liegenschaftsbesitzende und Gewerbe
- 15.04.2026 Austauschveranstaltung mit Liegenschaftsbesitzenden, Gewerbe und Anwohnenden zusammen mit Stadtpolizei



26

- Anmeldung für den Newsletter per Mail an betriebsleitung@uhg-gr.ch



27

KONTAKT- UND ANLAUFSTELLE MIT KONSUMRAUM

Fragen und Diskussion



28